

„Tummelplatz in Stülpe“

Blickpunkt 05.12.2020

Rund 90.000 Euro für Turnhalle, Hortumbau und Schulhof

● **Stülpe.** Vor elf Jahren keimte die Idee, den Schulhof der Grundschule umzugestalten und in der vergangenen Woche war es dann so weit: Aus der Idee wurde Wirklichkeit und aus dem in die Jahre gekommenen Schulhof ein wahrer „Tummelplatz“.

Bürgermeister Stefan Schedin erinnert sich: „Im Frühjahr 2018, nachdem im Vorfeld keinerlei Förderung möglich war, stellten wir alle Ideen komplett und gemeinsam mit Kindern und Elternvertretern um. Wir entwickelten Ideen, was könne diesen Platz noch attraktiver werden lassen, andere Pflanzungen, andere Spielgeräte, ein riesiges Schachbrett, Schul- und Naschgarten waren dann der Schlüssel zum Erfolg. Dadurch und durch die hervorragende Zusammenarbeit mit Bianca Möller von der LAG wurde das Projekt erst förderfähig. Wir haben eben miteinander und nicht gegeneinander gearbeitet. Heute kann klar gesagt werden, es war richtig die



v.l.: Bernd Lamprecht (Chef MB-Tiefbau – ausführende Firma), Matthias Hoffmann (Planungsbüro), Bürgermeister Stéfan Schedin, Bianca Möller (LAG), Schuldirektorin Birgit Hochmut und die Ortsvorsteherin von Stülpe, Uta Kummetat, während der offiziellen Eröffnung des neuen Schulhofgeländes.

Foto: privat

Umplanung und die damit verbundene Arbeit in Kauf zu nehmen, andernfalls könnten kaum Projekte im Gemeindegebiet umgesetzt werden.“

Die Gesamtkosten (incl. Planung) für den „Tummelplatz in Stülpe“ belaufen sich auf rund 500.000 Euro - 360.000 Euro wurden vom Land gefördert. Damit wurde die 40 Jahre alte, völlig defekte 1.500 Qua-

dratmeter große Betonfläche abgebrochen und neu gestaltet. Zugleich wurden neue Anschlüsse und Rohrleitungen verlegt, neue Beleuchtung, ein neuer Schulgarten/Naschgarten, neue Spielgeräte gebaut und die Bepflanzung attraktiver gemacht.

Die offizielle Übergabe des „Tummelplatzes“ beendet die diesjährigen Baumaßnahmen. Bereits abge-

schlossen werden konnten in 2020 die Modernisierung der Turnhalle in Stülpe sowie die Baumaßnahmen zur Ausgliederung des Hortes aus dem Schulgebäude, der sich nun hinter dem Speisesaal der Grundschule in modernen, hellen Räumen befindet. Zudem wurde die Bushaltestelle in der Baruther Str. und der Gehweg instand gesetzt.

„Auf dem Schulhof ist mit über 4.200 Arbeitsstunden ein zentraler Spielplatz und ein absolutes Aushängeschild für die Gemeinde Nuth-Urstromtal – für Stülpe entstanden. Damit möchte ich alle Kinder einladen, diesen Tummelplatz und natürlich auch das grüne Klassenzimmer und weiterhin auch die Fußballarena als Orte der Begegnung zu nutzen“, so Bürgermeister Schedin während der offiziellen Eröffnung.

Das Eröffnungsfest wird in Abhängigkeit von weiteren Corona-Entwicklungen vererst einmal auf das kommende Frühjahr verlegt.

fdk